

Wehrversammlung der FF Gaisfeld

Am Freitag, dem 12. Dezember, wurde die Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld im Gasthof Klampff durchgeführt.

Als Gäste konnte HBI Raudner den Bürgermeister ABI August Langmann und die Gemeinderäte Johann Weiß und Josef Strommer sowie 23 Kameraden begrüßen.

In einer Gedenkminute wurde an die verstorbenen Kameraden gedacht.

Das Versammlungsprotokoll vom 12. Dezember 1979 wurde vom Verwalter FINDER verlesen und genehmigt. Anschließend wurde der Tätigkeitsbericht verlesen. Die FF Gaisfeld rückte im Berichtsjahr 76mal aus, wobei 544 Mann 2034 Stunden im Einsatz standen.

Verwalter Josef Strommer legte den Kassabericht vor, welcher wieder eine erfreuliche Festeinnahme aufwies. Dadurch war es der Feuerwehr möglich, einen Teil für die Anschaffung des neuen Löschfahrzeuges zu bestreiten. Besonders bedankte er sich beim Land, bei der Gemeinde sowie bei der spendenfreudigen Bevölkerung des Löschbereiches. Durch die Kassaprüfer Johann Sihorsch und Karl Strommer wurde die Kassa überprüft und in Ordnung befunden. Hierauf wurde der Antrag zur Entlastung des Kassiers gestellt und einstimmig beschlossen. Als Kassaprüfer wurden Josef Scherr und Johann Neukam bestellt. Durch den schriftlichen Rücktritt des bewährten OBI Rudolf Fuchs war eine Ersatzwahl durchzuführen. Zur Neuwahl wurde Josef Pfennicher sen. vorgeschlagen und bei der Wahl einstimmig gewählt. Josef Pfennicher nahm die Wahl an und dankte für das ihm ausgesprochene Vertrauen.

HBI Raudner dankte OBI Fuchs für seine mehrjährige Tätigkeit.

In die Feuerwehr wurden Karl Fauland jun., Bruno und Günter Jauk und Alfons Tappauf aufgenommen. Zum Löschmeister wurde Karl Hois, zum Oberfeuerwehrmann wurde Josef Pfennicher jun. befördert.

Bürgermeister ABI August Langmann überbrachte die Grüße von Landesbranddirektor Karl Strablegg und vom Bezirksfeuerwehrkommando. Er dankte für die geleisteten Einsätze, regte jedoch eine größere Übungstätigkeit an. Er dankte OBI Fuchs für seine Tätigkeit und beglückwünschte Josef Pfennicher zu seiner Neuwahl. Bürgermeister ABI Langmann lobte die Bereitschaft der Jugend, der Feuerwehr beizutreten, denn sie sind die Träger für die Zukunft. Er dankte dem Kommando für die gute Zusammenarbeit und wünschte allen frohe Festtage.

HBI Raudner bedankte sich bei Bürgermeister ABI Langmann und den Gemeinderäten für ihre Unterstützung, der Bevölkerung für ihre Spendenfreudigkeit, den Feuerwehrmännern für die geleisteten Einsätze, wünschte allen Kameraden und deren Familien frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr und schloß die Wehrversammlung mit einem „Gut Heil“.